

# ACHTUNG! ACHTUNG!

## Pressemitteilung

Düsseldorf 2. Oktober 2015

### **Forums-Kino: Begleitendes Filmprogramm zur Ausstellung „Ego Update. Die Zukunft der digitalen Identität“ im NRW-Forum Düsseldorf**

Wer in den kommenden Monaten ein Ticket für die Ausstellung „Ego Update. Die Zukunft der digitalen Identität“ kauft, bekommt einen Kinobesuch inklusive. Während der gesamten Ausstellungsdauer werden im linken Ausstellungsflügel insgesamt sieben Filme gezeigt, die sich mit der Digitalisierung unserer Gesellschaft und dem Spiel der Identitäten beschäftigen – von der interaktiven Dokumentation, über die dystopische Fernsehserie bis zum Science-Fiction-Drama. Die Filme laufen in den angegebenen Zeiträumen und während der regulären Öffnungszeiten des NRW-Forum Düsseldorf im Dauerloop.

**18.9. – 11.10.2015**

**Stéphane Degoutin und Gwenola Wagon: WorldBrain, F, 2015, 70 Min.**

Auf der Suche nach dem Weltgehirn: World Brain ist ein essayistisches Transmedia-Projekt der beiden französischen Künstler Gwenola Wagon und Stéphane Degoutin. Der 70-minütige Film und die interaktive Website nehmen den Zuschauer mit auf einen Tauchgang durch die physischen Untiefen des Internets. World Brain versucht eine Untersuchung der Utopien und Ideologien, die mit der Entstehung einer kollektiven Intelligenz und der Hypothese eines weltweiten Netzwerks verbunden sind. Der Film folgt einer Gruppe von Forschern, die versuchen, mithilfe des Internets im Wald zu überleben. Ihr Ziel ist nichts Geringeres als die Schaffung eines alternativen Projekts für das Überleben der Menschheit.

**12.10. – 25.10.2015**

**Janez Janša: My name is Janez Janša, SI, 2012, 68 Min.**

Im Jahr 2007 treten drei slowenische Künstler in die konservative Partei SDS ein. Alle drei Künstler ändern gleichzeitig ihren Namen offiziell in Janez Janša den Namen des umstrittenen Parteipräsidenten und damaligen Ministerpräsidenten. Die Aktionen aller Janez Janšas stiften schnell Verwirrung. Die Bedeutung des eigenen Namens und die

# ACHTUNG! ACHTUNG!

Möglichkeit des Änderns der eigenen Identität werden auf amüsante und informative Weise auf lokaler und internationaler Ebene hinterfragt. Janez Janša (\*1970) ist Konzeptkünstler und Leiter des Instituts für Gegenwartskunst Aksioma in Ljubljana.

**26.10. – 8.11.2015**

**Nicolas Ritter: The Cloud, D, 2015, 29Min.**

Die Digitalisierung des Alltags ist unaufhaltsam. Was also tun, um Digital Natives das Leben und Digital Immigrants die Integration zu erleichtern? Der Arthur McLuhan Digital Web Campus schafft Abhilfe: Fingerfitness, Multitasking-Training und praktische Hilfe für das reale Leben für die junge Internet-Generation, sachte Heranführung an die Herausforderungen des Informationszeitalters für die weniger Technikaffinen. Das Debüt des Frankfurter Künstlers Nicolas Ritter dokumentiert liebevoll satirisch ein Trainingslager für die digitale Gesellschaft.

**9.11. – 22.11.2015**

**Stéphane Carrel: Das Selbstporträt im Zeitalter der Selfies, F, 2015**

Die ARTE-Dokumentation erzählt die Geschichte des Selbstportraits. Zum Beispiel über den Fotoautomaten, der vor über 100 Jahren erfunden wurde und heute wieder stark im Kommen ist, zum Teil sogar mit nostalgischer Analogtechnik. Oder über den Selfie-Boom, dem nicht einmal der Papst widersteht. Ist dieser Trend ein Zeichen für hemmungslosen Narzissmus? Der Versuch, sich in einer Gesellschaft zu behaupten, die vom Starkult besessen ist? Ein neuer Modezwang oder ein kreatives Ausdrucksmittel der „Generation Internet“? Die Doku beantwortet all diese Fragen und hat sogar ein paar praktische Tipps parat, wie man Selfies macht, ohne sich vor seinen Followern zu blamieren!

**23.11. – 6.12.2015**

**Der Blick zurück nach vorn. Videokunst aus dem Archiv des imai**

Seit den 1970er Jahren ist Videotechnik eine optimale Möglichkeit für Künstler, um sich selbst zur Schau zu stellen: den eigenen Körper, die eigene Handlung, die eigene Identität. Das Screening, eine Zusammenstellung aus dem Archiv der Medienkunst-Stiftung imai, versammelt künstlerische Positionen dieser Art. Sie befragen die

# ACHTUNG! ACHTUNG!

Präsenz des Einzelnen vor der Kamera und im virtuellen Raum und stellen Videokunst als Gedächtnis dieser performativen und medialen Selbstexperimente und -reflexionen vor.

**7.12.2015 – 3.1.2016**

**Charlie Brooker: Black Mirror: White Christmas, UK, 2014**  
**75 Min, FSK 16**

Black Mirror ist eine preisgekrönte britische Serie, die sich satirisch mit der digitalen Zukunft auseinandersetzt. In jeder Episode setzt der Autor Charlie Brooker auf neue Charaktere, ein neues Szenario und neue Schauspieler. So erhält jede Folge eine eigene Wirklichkeit, die in einer nicht allzu fernen Realität angesiedelt ist. Soziale Medien, Casting-Shows, Smartphone-Hype, Cybersex und Cyborgs – jede Folge erweist sich als Parabel auf die mediale Neuzeit und zugleich als erschreckende Dystopie. White Christmas, die Sonderfolge zu Weihnachten mit dem US-Schauspieler Jon Hamm, erzählt von digitalen Klonen, Cyber-Crime und erweiterter Realität.

**4.1. – 17.1.2016**

**Lynn Hershman Leeson: Teknolust, USA, 2002, 79 Min**

Teknolust ist einer der bedeutendsten Filme der Künstlerin Lynn Hershman Leeson und ein absurdes, amüsanter und wissenschaftlich hochaktuelles Science-Fiction-Drama über Cyber-Identitäten, Biogenetik, Geschlechtskonstruktionen und sexuelle Selbstbestimmung im Zeitalter des Internets. Der Plot kreist um die Wissenschaftlerin Rosetta Stone (Tilda Swinton), die illegal drei Klone von sich herstellt. Da sie zum Überleben auf die Aufnahme des männlichen Y-Chromosoms angewiesen sind, geht Ruby, die Femme Fatale unter den Klonen, regelmäßig auf Männersuche. Der sexuelle Kontakt mit Ruby führt bei ihren Liebhabern zu Impotenz und einer allergischen Reaktion, durch ein auf Menschen übertragbares Computervirus ausgelöst. Das FBI wird durch die steigende Zahl an infizierten Männern auf die Klonfamilie aufmerksam und beginnt zu ermitteln.

# ACHTUNG! ACHTUNG!

## Das Filmprogramm im Überblick

<b>18.09. bis 11.10.2015</b>	Stéphane Degoutin und Gwenola Wagon: WorldBrain, F, 2015
<b>12.10. bis 25.10.2015</b>	Janez Janša: My name is Janez Janša, SI, 2012
<b>26.10. bis 08.11.2015</b>	Nicolas Ritter: The Cloud, D, 2015
<b>09.11. bis 22.11.2015</b>	Stéphane Carrel: Das Selbstporträt im Zeitalter der Selfies, F, 2015
<b>23.11. bis 06.12.2015</b>	Der Blick zurück nach vorn. Videokunst aus dem Archiv des imai
<b>07.12.15 bis 03.01.16</b>	Charlie Brooker: Black Mirror: White Christmas, UK, 2014, 75 Min, FSK 16
<b>04.01. bis 17.01.2016</b>	Lynn Hershman Leeson: Teknolust, USA, 2002

## Öffnungszeiten NRW-Forum Düsseldorf

Dienstag - Sonntag 11 – 20 Uhr | Freitag 11 – 22 Uhr | Montag geschlossen  
An Feiertagen, 11 – 20 Uhr | Geschlossen an: Heiligabend (24.12), 1. Weihnachtstag (25.1), Silvester (31.12)

# ACHTUNG! ACHTUNG!

## EGO UPDATE. Die Zukunft der digitalen Identität

Die Debütausstellung des neuen künstlerischen Leiters Alain Bieber dreht sich um das Phänomen „Selfie“ und thematisiert mit 23 internationalen und nationalen Positionen, wie sich die Grundfrage der Menschheit „Wer bin ich?“ unter dem Einfluss digitaler Medien ausprägt, verändert und weiterentwickelt.

Laufzeit: 19. September 2015 bis 17. Januar 2016

Presse- und Bildmaterial: [nrw-forum.de/presse/ego-update](http://nrw-forum.de/presse/ego-update)

### Ausstellungspartner:



GRIEGER



MELIÄ  
DÜSSELDORF

### Medienpartner:

**RHEINISCHE POST**

**WIRED**  
GERMANY

Ein Programm  
von Deutschlandradio  
**Deutschlandradio Kultur**

### NRW-Forum Düsseldorf

Ehrenhof 2 | 40479 Düsseldorf

### Pressekontakt

Irit Bahle & textpr<sup>+</sup>

Fon +49 (0)211-89266-81 | [presse@nrw-forum.de](mailto:presse@nrw-forum.de)

[nrw-forum.de](http://nrw-forum.de) | [fb.com/nrw.forum](https://fb.com/nrw.forum) | [twitter.com/NRW\\_FORUM](https://twitter.com/NRW_FORUM) | [yt.com/nrw-forum](https://yt.com/nrw-forum) |

[instagram.com/nrw\\_forum](https://instagram.com/nrw_forum)

#nrwforum #egoupdate #1upmagazin